Niedersächsischer Leichtathletik – Verband e.V.

Kreis Hannover – Land e.V.

NLV–Kreis Hannover–Land – Friedrich Eilers – Drosselweg 9 – 30926 Seelze–Dedensen

Bericht des Sportwartes des Leichtathletikkreises Hannover-Land für 2015

Niedersächsicher
Leichtathletik–Verband e.V.
Kreis Hannover–Land e.V.

Sportwart
Friedrich Eilers
Drosselweg 9
30926 Seelze–Dedensen

E-Mail: bdf.eilers@gmx.de
Tel. 05031 / 7 73 98 (p)

Internet:
nlv-kreis-hannover-land.de

Liebe Leichtathletikfreundinnen,
liebe Leichtathletikfreunde,

was ist charakteristisch für die Leichtathletik?

1. Die Leichtathletik ist Kernsportart der olympischen Bewegung.
2. Keine andere Sportart ist derart vielfältig aufgestellt wie die Leichtathletik.
3. Die Leichtathletik ist in ihrer Bewertung gerecht.
4. Die Leichtathletik ist eine Individualsportart, wird aber auch in ihrer vielfältigen Ausprägung als Mannschaftssportart betrieben.

Welche Aufgaben stellen sich der Leichtathletik?

1. Aufgrund ihrer Vielfältigkeit bietet die Leichtathletik allen Menschen eine uneingeschränkte Bewegungsmöglichkeit. Dass diese Möglichkeit angenommen wird, zeigen die vielen gut besuchten Volksläufe. Aber nicht alle mögen den Ausdauerbereich. Auch für diese Sportlerinnen und Sportler bietet die Leichtathletik im Sprint, Sprung und Wurf vielfältige Betätigungsmöglichkeiten.
2. Dabei ist es nicht wichtig sportliche Höchstleistungen zu erzielen. Die Individualität der Leichtathletik bringt es mit, dass jeder Athlet für sich selbst verantwortlich ist. Und nur sich selbst gegenüber seine Leistungen zu rechtfertigen hat. So liegt das Zielmanagement in der Hand des jeweiligen Athleten (natürlich mit der Unterstützung von Trainern und Übungsleitern). Gerade junge Menschen können durch die Leichtathletik somit eine Stärkung ihrer Persönlichkeit erfahren.
3. Auch der gesellschaftliche Aspekt ist gehört zu den Aufgaben der Leichtathletik. Der faire, nach Regeln ausgetragene Wettkampf ist ein entscheidender Prozess für die Persönlichkeitsbildung. Und gerade dazu gehört auch das „Verlierenkönnen“. Die Unbestechlichkeit der Stoppuhr und des Maßbandes machen es leichter eine Niederlage zu akzeptieren und einen Sieg anzuerkennen. Dazu gehört auch das Gruppenverhalten. Sich als Mitglied eines Teams zu verstehen, in dem jeder seine Stärken einbringt und dem anderen hilft, seine Schwächen zu überwinden.
4. Die Förderung der Leichtathletik bedeutet auch Aus- und vor allem Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter. Nichts ist so Beständig wie der Wandel. Deshalb muss sich auch die Leichtathletik diesem ständigen Wandel anpassen. Insbesondere im Trainingsbereich kommen ständig neue Methoden auf den Markt. Zu entscheiden, welche Methoden für welchen Athletentyp sinnvoll sind ist Aufgabe der Trainer. Dann müssen unsere Trainer aber auch den Mut haben alte Trainingsstrukturen über Bord zu schmeißen und offen zu sein für neue Anregungen.
5. Die Förderung der Leichtathletik ist aber nicht nur auf den internen Bereich beschränkt. Sondern die Außendarstellung über die Medien hat entscheidenden Einfluss auf die Akzeptanz der Leichtathletik in der Gesellschaft. Am einfachsten erreicht man Aufmerksamkeit durch Erfolge. Langfristiger haben aber moralisch und ethische Werte eine nachhaltigere Wirkung.

Ich möchte in meinem Bericht nicht nur die absoluten Erfolge in den Vordergrund stellen. Für mich sind die Aktivitäten unserer Athletinnen und Athleten sowohl innerhalb unseres Kreises aber auch darüber hinaus wichtig. Wie werden die Veranstaltungen angenommen, die im Kreis ausgerichtet werden. Wie werden Veranstaltungen von unseren Kreis-Vereinen besucht. Darin spiegelt sich die Dynamik der Vereine im Kreis Hannover-Land wieder. Eine der Grundlagen auch für sportliche Erfolge.

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
Konto. 900 223 790
BLZ 250 501 80
IBAN:
DE13250501800900223790

Im vergangenen Jahr 2015 wurden 30 leichtathletische Veranstaltungen im Kreis Hannover-Land ausgerichtet. Diese verteilen sich auf 13 Vereine des Kreises. Davon entfielen 6 Veranstaltungen auf Volks und Straßenläufe.

Eine hochrangige Veranstaltung war die Landesmeisterschaften über die Langstrecken und Langstaffeln in Neustadt.

Bezirksmeisterschaften fanden in Garbsen, Lehrte, Neustadt und Wunstorf statt.

Insgesamt 8.650 Athletinnen und Athleten besuchten diese Veranstaltungen. Dies war die höchste Teilnehmerzahl seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 2009.

Für die Veranstaltungen im Kreis wurden 982 Kampfrichter und Helfer eingesetzt.

Bei 10 Veranstaltungen wurden 2015 die Kreismeister des Kreises Hannover-Land ermittelt. Dabei traten Athletinnen und Athleten des Kreises Hannover-Land 734 Mal in verschiedenen Einzeldisziplinen an. Bei Einsätzen in Mannschaftwettbewerben wie Staffeln, Mehrkampfmannschaften und Cross-Lauf-Mannschaften waren 127 Teilnehmer im Einsatz.

Wir haben im vergangenen Jahr 140 Einzeltitel vergeben, die sich auf 19 Vereine unseres Kreises verteilen. Zusätzlich erzielten 10 Vereine 27 Mannschaftstitel.

Aber auch über den Kreis hinaus waren unsere Athletinnen und Athleten aktiv.
Insgesamt besuchten 46 Vereine des Kreises 754 Veranstaltungen. Angefangen von offenen Veranstaltungen über Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften bis zu Weltmeisterschaften waren Athletinnen und Athleten des Kreises Hannover-Land gemeldet.

Höchstrangige Veranstaltung war die Senioren-Weltmeisterschaft in Lyon. Dazu wurden 15 Deutsche Meisterschaften, 5 Norddeutsche Meisterschaften und Landesmeisterschaften besucht.

Bei der Senioren-WM in Lyon waren 6 Athletinnen und Athleten aktiv. Die beste Platzierung erreichte Wolfgang Schaper vom LAC Langenhagen im Halbmarathon der Klasse M70 mit dem 10. Platz.

Insgesamt 12 Titel bei Deutschen Meisterschaften konnten Athletinnen und Athleten des Kreises Hannover-Land gewinnen. Dazu kommen 17 weitere Podestplätze und 18 Endkampfplatzierungen. Ein Beweis, dass auch kleine Vereine in der Leichtathletik Erfolge feiern können ist der DM-Titel von Holger Gewecke in der Klasse M40 im Weitsprung vom TV Lohnde.

Bei Norddeutschen Meisterschaften konnten 15 Titel gewonnen werden. Stellvertretend hierfür zwei Mannschaftswettbewerbe. Den Titel mit der 4 X 100-Staffel gewann die männliche Jugend U18 des TSV Wennigsen. Bei den Juniorinnen kam die beste Siebenkampfmannschaft vom TuS Wunstorf. Weitere 13 Podestplätze und 17 Endkampfplatzierungen erreichten Athletinnen und Athleten des Kreises Hannover-Land.

Friedrich Eilers
Sportwart